



Quartiersmanagement Klettham-Nord

Jahresbericht Nov 2020 – Dez 2021



AUFTRAGGEBER

Stadt Erding
Stadtentwicklung
Landshuter Str. 1
83534 Erding

Auftragnehmer

PLANWERK Stadtentwicklung
Dr. Preising, Schramm & Sperr Stadtplaner PartG mbB
Äußere Sulzbacher Straße 29
90491 Nürnberg
0911 / 65 08 28 - 0
Mail: kontakt@planwerk.de

Redaktion und Gestaltung

Quartiersmanagement Klettham-Nord / Stefanie Auer

Das Quartiersmanagement wird gefördert durch: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen – aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Bayerisches
Staatsministerium
für Wohnen, Bau und
Verkehr

Abbildungen, Darstellungen, Fotos

Soweit nicht anders vermerkt, liegt die Urheberschaft und das Urheberrecht aller Abbildungen, Darstellungen, Fotos und Pläne bei PLANWERK und der Stadt Erding



Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen	4
2. Organisationsstruktur.....	7
3. Strategierahmen und Ziele in Klettham-Nord.....	8
3.1 Soziales Miteinander und Wohnen	8
3.2 Mobilität und Verkehr.....	8
3.3 Öffentlicher Raum und Grünstruktur	8
4. Projektdarstellung 2021	9
4.1 Organisatorisches – Repräsentation – Öffentlichkeit	9
4.1.1 Quartiersbüro Klettham-Nord	9
4.1.2 Jour-fixe des Quartiersmanagements Klettham-Nord	10
4.1.3 Bürgersprechstunden	11
4.1.4 Netzwerkarbeit	12
4.1.5 Homepage des Quartiersmanagements.....	13
4.1.6 Soziale Medien.....	14
4.1.7 Pressearbeit	15
4.1.8 Quartiersbeirat	16
4.1.9 Verwaltung des Verfügungsfonds.....	17
4.2 Projekte.....	18
4.2.1 Auswirkungen durch die Corona-Pandemie	18
4.2.2 Logo-Wettbewerb.....	19
4.2.3 Wunschbaumaktion.....	20
4.2.4 Nikolaustütchen für Kinder aus dem Quartier.....	21
4.2.5 Weihnachtskartenaktion	22
4.2.6 Wochenmarkt Klettham	23
4.2.7 Sport im Quartier	24
4.2.8 Aufstellen von Bücherkisten	25
4.2.9 Aufstellen von Sitzbänken	26
4.2.10 Aufstellen von Infotafeln.....	27
5. Zusammenfassung.....	28



Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Integriertes Quartiersentwicklungskonzept, _____	4
Abbildung 2: Maßnahmengbiet Sozialer Zusammenhalt Klettham-Nord _____	6
Abbildung 3: Zusammensetzung Quartiersbeirat, Planwerk _____	7
Abbildung 4: Das Team _____	10
Abbildung 5: Außenansicht Quartiersbüro _____	11
Abbildung 6: Ausschnitt der Homepage www.qm-klettham-nord _____	13
Abbildung 7: Facebook-Auftritt des Quartiersmanagements _____	14
Abbildung 8: Zeitungsartikel über das Quartiersmanagement und seine Projekte _____	15
Abbildung 9: der Flyer über den Quartiersfonds _____	17
Abbildung 10: Ausschnitt aus der Homepage mit Veranstaltungsabsage _____	18
Abbildung 11: Ausschnitt des Plakats zum Logowettbewerb _____	19
Abbildung 12: Der Wunschbaum vor dem Quartiersbüro _____	20
Abbildung 13: "Kontaktlose" Nikolausbescherung _____	21
Abbildung 14: Stolze Bastlerinnen und Bastler aus der Grundschule Klettham _____	22
Abbildung 15: Der Wochenmarkt auf der neuen Fläche ab Oktober 2021 _____	23
Abbildung 16: Flyer zum Wochenmarkt wurden im gesamten Stadtteil verteilt _____	23
Abbildung 17: Die Nordic Walking Gruppe unterwegs _____	24
Abbildung 18: Das Quartiersmanagement gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus Klettham-Nord _____	25
Abbildung 19: Die erste neue Sitzbank steht! _____	26
Abbildung 20: Infokasten am Eingang zum Spielplatz an der Siglfinger Straße _____	27

1. Grundlagen

Vorausgegangen war der Maßnahme des Quartiersmanagements das integrierte Quartiersentwicklungskonzept (IQEK), das Mitte 2019 mit Unterstützung des Städtebauförderprogramms *Sozialer Zusammenhalt* im Erdinger Stadtteil Klettham-Nord startete.

Mit den Fördermitteln des Bundes und des Freistaats sollen in Klettham mit dem übergeordneten Leitmotiv *Dem Quartier eine Mitte geben* folgende Ziele verfolgt werden:

- Stabilisierung und Aufwertung des Stadtteils
- Weiterentwicklung des öffentlichen Raumes
- Stärkung des sozialen Miteinanders

Folgende konzeptionelle Grundlagen dienen der Programmdurchführung:

- das IQEK (2020)
- Flächennutzungsplan (2019)
- Spielplatzkonzept (2020)
- Radverkehrskonzept (2013)

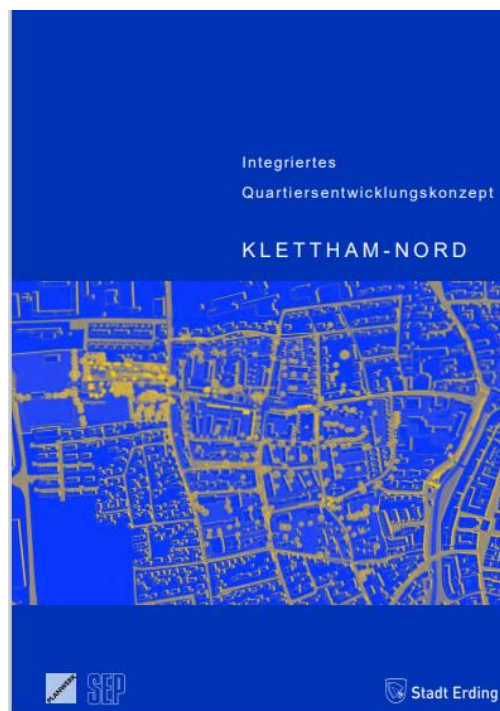


ABBILDUNG 1: INTEGRIERTES QUARTIERSENTWICKLUNGSKONZEPT, STADT ERDING

EXKURS: Anlass und Ziel des IQEK

Als die Stadt Erding im Frühjahr 2019 das Integrierte Quartiersentwicklungskonzept (IQEK) für Klettham-Nord in Auftrag gab, hatte die Kommune in erster Linie die unübliche Entwicklung des Stadtteils im Blick: Da sich Klettham erst nach dem Ende des 2. Weltkriegs entwickelte, wird es seit jeher als „Durchgangsquartier“ wahrgenommen. Durch unterschiedliche Bauvorhaben siedelten sich hier zu Beginn vornehmlich Angehörige der ehemaligen US-Airbase und später auch Bedienstete und Soldaten der Bundeswehr an. Durch die Ausbildungs- und Stationierungszyklen war der Aufenthalt der Bewohner jedoch meist nur auf einige Jahre und nicht auf Dauer angelegt. Das IQEK bildet die Grundlage für den Erhalt sowie die Stärkung der Lebensqualität und Attraktivität in Klettham-Nord. Das untersuchte Gebiet liegt innenstadtnah zwischen dem mittelalterlichen Stadtkern und den großen Gewerbe- und Einzelhandelsflächen am westlichen Stadtrand und ist rund 36 Hektar groß. Die Grenzen bilden Otto- und Eichenstraße im Norden, Vinzenzstraße und Aufkirchener Weg im Süden, die Siglfinger Straße im Westen sowie die Krankenhausstraße im Osten, wobei der Spielplatz in der Siglfinger Straße sowie das Sportgelände von Rot-Weiß Klettham in die Studie einbezogen wurden. Eine Besonderheit im Gebiet ist die evangelisch-lutherische Erlöserkirche, die 2018 als „Denkmal mit nationaler Bedeutung“ eingestuft wurde. Im Zuge der mittlerweile nötig gewordenen Sanierung der Kirche soll auch das Umfeld neu gestaltet werden. Gefördert wurde das IQEK durch das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt/ Sozialer Zusammenhalt“.



ABBILDUNG 2: MASSNAHMENGEBIET SOZIALER ZUSAMMENHALT KLETTHAM-NORD

Das Gebiet Klettham-Nord wurde 2020 per Ratsbeschluss als Maßnahmengebiet gemäß § 171e BauGB festgelegt. Seit November 2020 ist das Büro PLANWERK Stadtentwicklung mit dem Quartiersmanagement für das Projektgebiet betraut. Seitdem wurden auf Basis der vorhandenen Konzepte Projekte und Maßnahmen schrittweise umgesetzt.

Stefanie Auer ist seit Beginn des Projekts als Quartiersmanagerin in Klettham-Nord tätig. Die Funktion der Assistentin hat seit November 2020 die im Stadtteil aufgewachsene Selda Kirci inne. Die Projektleitung liegt in den Händen von Dr. Tobias Preisung, einem der zwei Bürohhaber von PLANWERK Stadtentwicklung.

Das Quartiersmanagement versteht sich als Bindeglied zwischen der Stadtverwaltung sowie den Bürger:innen und Akteuren der Zivilgesellschaft vor Ort (öffentlich-private Kooperation).

Das Quartiersbüro an der Friedrichstraße 11a fungiert als Anlaufstelle für die Bürger:innen im Stadtteil. Es liegt in einem Container mit Fensterwänden zentral an einer größeren Kreuzung, welche im Zuge der Maßnahmenumsetzung aus dem IQEK zu einer neuen Mitte umgebaut werden soll. Das Quartiersmanagement ist an zwei Tagen in der Woche vor Ort für die öffentlichen Akteure und Bürgerinnen und Bürger erreichbar.

2. Organisationsstruktur

Das Quartiersmanagement wird förder technisch über die Verwaltung der Stadt Erding abgewickelt. Die Projektbetreuung liegt beim Sachgebiet Stadtentwicklung.

Als regelmäßiges, internes Austauschgremium dient der Jour-fixe der Projektleitungsgruppe. An den wöchentlich stattfindenden Terminen nimmt neben dem Team des Quartiersmanagements auch Frau Bernadette Bleyleven von der Stadtentwicklung teil. Der Jour-Fixe ist die grundlegende Plattform für interne Abstimmung und Projektsteuerung.

Als regelmäßiges Austausch-, Beteiligungs- und Informationsgremium mit den Akteuren aus dem Quartier Klettham-Nord dient der Quartiersbeirat. In diesem Gremium sind örtliche Einrichtungen und Initiativen, städtische Ämter und deren Fachbereiche vertreten. Er steht auch interessierten privaten Akteuren aus dem Quartier offen. In diesem Rahmen sollen Stadtteilthemen aufgegriffen, diskutiert und bearbeitet werden. Das Auftakttreffen war für April 2021 geplant, musste jedoch aufgrund der damaligen Infektionsschutzmaßnahmen auf Mitte Juni 2021 verschoben werden.

Im Sanierungsgebiet besteht die Fördermöglichkeit von Projekten über einen Quartiersfonds (auch Verfügungsfonds genannt). Die Verwaltung dieses Fonds obliegt der Stadt Erding.

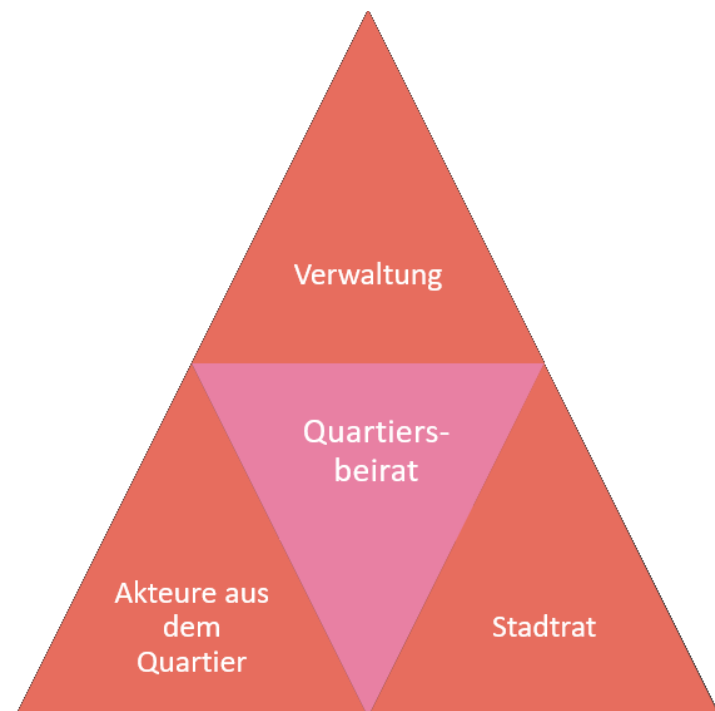


ABBILDUNG 3: ZUSAMMENSETZUNG QUARTIERSBEIRAT, PLANWERK

3. Strategierahmen und Ziele in Klettham-Nord

Im IQEK wurden drei Handlungsfelder und sich daraus ableitende Ziele sowie Maßnahmen festgelegt, auf die sich die Arbeit des Quartiersmanagements stützt (IQEK 2020, S. 65 – 72):

Handlungsfelder IQEK



Soziales Miteinander



Mobilität und Verkehr



Öffentlicher Raum und Grünstruktur

3.1 Soziales Miteinander und Wohnen

- Klettham-Nord ist ein Wohngebiet für alle
- In Klettham-Nord fühlt sich niemand einsam
- In Klettham-Nord finden alle, was sie brauchen

3.2 Mobilität und Verkehr

- In Klettham-Nord kommen alle Verkehrsteilnehmer zu ihrem Recht

3.3 Öffentlicher Raum und Grünstruktur

- Klettham-Nord hat eine Mitte, an der man sich trifft und gerne auch länger aufhält
- In Klettham-Nord hält man sich gerne auf und ist sicher unterwegs
- Klettham bleibt ein grüner Stadtteil

4. Projektdarstellung 2021

Die Aufgaben im Sanierungsgebiet Klettham-Nord sind vielfältig. Auf Basis des IQEK und gemeinsamen Diskussionen mit der Stadt Erding, der Regierung v. Oberbayern und weiteren Kooperationspartnern vor Ort wurden verschiedene Vorhaben initiiert, konkretisiert und teilweise bereits umgesetzt. Weiterhin galt es, neue Themenfelder zu bespielen und Projektideen und –ansätze zu entwickeln, welche den unterschiedlichen Herausforderungen begegnen. Insgesamt geht es um eine integrierte Vorgehensweise, welche diverse Themenfelder verbindet.

4.1 Organisatorisches – Repräsentation – Öffentlichkeit

4.1.1 Quartiersbüro Klettham-Nord

Beschreibung

Das Quartiersbüro an der Friedrichstraße 11a stellt die zentrale Wirkungsstätte des Quartiersmanagements dar.

An diesem Ort finden Bürgersprechstunden statt. Weiterhin besteht für interessierte Personen aus dem Stadtteil die Möglichkeit, den Raum für einmalige Termine und Angebote zu nutzen.

Die Fensterwände dienen dem Quartiersmanagement als Informationsplattform für die eigenen Projekte und diejenigen von Kooperationspartnern.

Das Quartiersbüro wies von Anfang an einen barrierefreien Zugang auf.

Ziele

- Etablierung eines Quartiersbüros als Anlaufstelle für Bürger:innen
- Etablierung des Quartiersbüros als Wirkungsstätte des Quartiersmanagements

Wirkung und weitere Planung

Der Bürocontainer befindet sich recht auffällig und einfach zu finden zentral an einer Kreuzung. Er dient als Anlaufstelle für Interessierte und Engagierte aus dem Quartier. Die Schaufenster fungieren als Verbreitungsmöglichkeit für Informationen über Projekte und Aktionen des Stadtteils.

4.1.2 Jour-fixe des Quartiersmanagements Klettham-Nord

Beschreibung

Zur kontinuierlichen Projektsteuerung findet wöchentlich ein Jour-fixe der Projektleitungsgruppe statt. Neben dem allgemeinen Austausch, der Abstimmung von aktuellen Terminen und langfristiger Projektplanung, werden an diesen Treffen die quartiersrelevanten Themen besprochen und abgestimmt. Die Ergebnisse der Jour-Fixe werden in stichpunktartigen Protokollen festgehalten.

Ziele

- Projektsteuerung
- Ideenentwicklung
- Schwerpunktsetzung

Wirkung & weitere Planung

Der kontinuierliche Austausch zwischen Stadtverwaltung und Quartiersmanagement ist unabdinglich für den gesamten Managementprozess. Auch in Zukunft bildet der regelmäßig stattfindende Jour-Fixe die Grundlage dieser engen Kooperation.



ABBILDUNG 4: DIPL.-GEOGR. STEFANIE AUER, QUARTIERSMANAGERIN (RECHTS IM BILD) & SELDA KIRCI, PROJEKTASSISTENTIN

4.1.3 Bürgersprechstunden

Beschreibung

Als direkte Anlaufstelle für die Bürger:innen vor Ort wird das Büro des Quartiersmanagements an der Friedrichstraße 11a betrieben. Stefanie Auer und Selda Kirci stehen mittwochs und aktuell samstags (bis Oktober 2021 donnerstags) für den Dialog mit den Anwohner:innen zur Verfügung.

In Eigeninitiative nehmen Bürger:innen das Angebot wahr, sich aktiv an das Quartiersmanagement zu wenden. Insbesondere Themen, wie Verkehr und Freiraum sowie soziale Projektideen werden an das Team herangetragen.

Ziele

- Aktivierung und Beteiligung der Bevölkerung
- Ansprache und Austausch mit den Akteuren aus dem Quartier

Wirkung & weitere Planung

Präsenz und Erreichbarkeit des Quartiersmanagements für die Bürger:innen wurde gewährleistet. Auch für die weitere Arbeit ist die Vor-Ort-Präsenz elementarer Bestandteil der integrierten Stadtentwicklung.



ABBILDUNG 5: AUSSENANSICHT QUARTIERSBÜRO

4.1.4 Netzwerkarbeit

Beschreibung

Das Quartiersmanagement stellt die Schnittstelle zwischen den Akteuren sowie Bürger:innen im Quartier zur Stadtverwaltung und Stadtpolitik dar. Projekte und Anregungen aus der Bürgerschaft können vom Quartiersmanagement aufgegriffen und in enger Kooperation mit den zuständigen Stellen der Stadtverwaltung und den Akteuren vor Ort weiterverfolgt und umgesetzt werden.

Netzwerkarbeit in Form von persönlichen Kontakten und Teilnahme an Veranstaltungen stellt daher einen wichtigen Teil der Arbeit des Quartiersmanagements dar, vor allem zu Beginn eines Managements.

Ziele

- Kennenlernen und in Kontakt bleiben mit den Akteuren vor Ort
- Relevante Themen im Quartier bekannt machen
- Identifizierung quartiersrelevanter Themen
- Aufbau neuer und Stärkung bestehender Netzwerke im Quartier

Partner

Unter anderem:

- Evangelische Erlöserkirche / Diakonie
- SV Rot-Weiß Klettham
- Nachbarschaftshilfe Erding
- Kindergarten St. Vinzenz
- Caritas Kinderhort
- Grundschule Klettham
- Bürgerinitiativen

Wirkung & weitere Planung

Das Quartiersmanagement etabliert sich weiterhin als Akteur im Stadtteil. Wegen den Kontaktbeschränkungen im Jahr 2021 waren persönliche Treffen im größeren Kreis und Teilnahmen an Veranstaltungen kaum möglich. Für 2022 ist wieder verstärkt Netzwerkarbeit geplant.

4.1.5 Homepage des Quartiersmanagements

Beschreibung

Zeitgleich mit dem Start des Quartiersmanagements wurde eine ansprechende und informative Webseite unter www.qm-klettham-nord.de erstellt.

Der Aufbau, das Konzept und die kontinuierliche Aktualisierung von Inhalten gehören zu den Aufgabenfeldern des Quartiersmanagements.

Die Inhalte der Homepage werden regelmäßig erneuert und angepasst.

Ziele

- Informationsplattform über die Arbeit des Quartiersmanagements und Projekte im Maßnahmensgebiet
- Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Quartiersmanagements
- Ansprache der Bürgerinnen und Bürger im Quartier zur aktiven Teilnahme an Veranstaltungen und Bürgerbeteiligungen
- Öffentliches Archiv für Projekte und Aktionen des Quartiersmanagements

Wirkung & weitere Planung

Die Homepage ging im Januar 2021 online und dient seither als wichtiges Medium der Öffentlichkeitsarbeit des Quartiersmanagements. Dies bezüglich sind die regelmäßige Pflege und Aktualisierung der Seite unabdingbar.



ABBILDUNG 6: AUSSCHNITT DER HOMEPAGE WWW.QM-KLETTTHAM-NORD

4.1.6 Soziale Medien

Beschreibung

Die sozialen Medien wie Facebook und Instagram stellen weitere Instrumente dar, die digital affine Zielgruppe des Quartiers zu erreichen und den Quartiersmanagementprozess weiterhin bekannt zu machen.

Das Quartiersmanagement erstellte im Dezember 2020 eine eigene Facebook-Seite sowie ein Instagram-Profil und stellt seine Inhalte identifizierbar durch das eigene Layout und Logo ein. Regelmäßig werden Posts zu aktuellen Veranstaltungen und Projekten veröffentlicht.

Ziele

- Informationsplattform über die Arbeit des Quartiersmanagements und Projekte im Maßnahmensgebiet
- Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Quartiersmanagements
- Ansprache der Bürgerinnen und Bürger im Quartier zur aktiven Teilnahme an Veranstaltungen und Bürgerbeteiligungen
- BürgerInnen können direkt Rückmeldung geben/ kommentieren

Wirkung & weitere Planung

Die sozialen Medien stellen ein wichtiges Medium einer zeitgemäßen Öffentlichkeitsarbeit des Quartiersmanagements dar. Eine bis dato ansteigende Anzahl an Likes, Followern, Kommentaren und geteilten Posts, deutet auf eine immer größer werdende Zielgruppe hin.

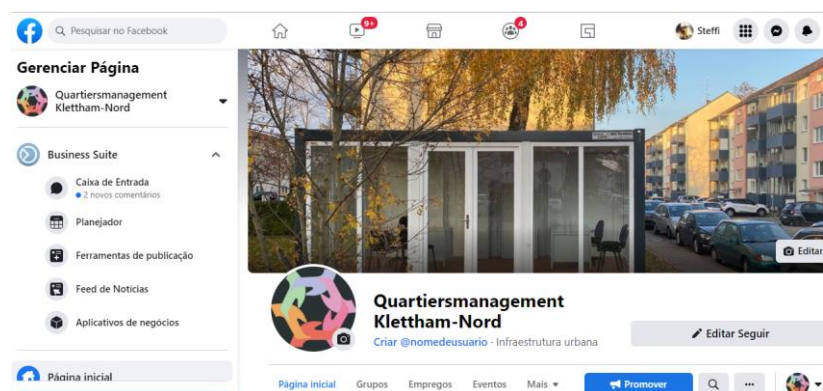


ABBILDUNG 7: FACEBOOK-AUFTRITT DES QUARTIERSMANAGEMENTS



4.1.8 Quartiersbeirat

Beschreibung

Das offizielle Gremium „Quartiersbeirat“ besteht aus 16 Vertreter:innen der Erdinger Stadtverwaltung, von Institutionen und Einrichtungen, sowie aus engagierten Bürger:innen aus dem Stadtteil. Der Quartiersbeirat ist Plattform für Diskussion über Probleme und Ziele der Stadtteilentwicklung im Quartier und trifft Entscheidungen über die Förderfähigkeit von Projekten.

Alle Mitglieder haben eine direkte Kenntnis der örtlichen Situation und der Bedarfe im Quartier. Dadurch können sie die Passgenauigkeit der vorgeschlagenen Projekte und Maßnahmen am besten beurteilen und sich als Experten in eigener Sache einbringen.

Ziele

- Multiplikator Funktion Beirat:innen bringen Anliegen aus dem Stadtteil zur Diskussion
- Bottom Up-Funktion
- Diskussions- und Entscheidungsgremium über Projektvorschläge aus dem Quartiersfonds

Wirkung & weitere Planung

Der Quartiersbeirat tagt in Klettham circa drei Mal jährlich und bespricht relevante Themen für die Quartiersarbeit.

Projektvorschläge aus der Bürgerschaft oder von Vereinen und Einrichtungen können auf diese Art und Weise direkt vom Gremium verabschiedet oder an die Stadtverwaltung weitergegeben werden.

Für die Zukunft ist sowohl eine Verstärkung der Multiplikator Kompetenzen als auch die Förderung des aktiven Einbringens der Beirat:innen mittels kreativen Methoden mit Gruppenarbeit in Planung.

4.1.9 Verwaltung des Verfügungsfonds (in Klettham *Quartiersfonds* genannt)

Beschreibung

Der Verfügungsfonds ist ein Instrument der Städtebauförderung, um kleinere Projekte aus dem Quartier finanziell zu unterstützen. Im Maßnahmengebiet Klettham-Nord entscheidet ab Summen von 1000,00€ der Quartiersbeirat über die Vergabe von Mitteln. Über geringere Fördervergaben kann sich die Projektleitungsgruppe selbst abstimmen. Informationen zum Förderprozess sind online auf der Homepage sowie direkt im Quartiersbüro zu erhalten. Ein Flyer zu dem Thema wurde im Mai 2021 konzipiert und liegt im Quartiersbüro aus.

Ziele

- Finanzielle Förderung quartiersbezogener Projekte von Akteuren aus dem Quartier

Wirkung & weitere Planung

Die Möglichkeit, Projekte durch den Verfügungsfonds zu fördern, wurde ab Start der Gesamtmaßnahme vom Quartiersmanagement an die Akteure des Stadtteils herangetragen. Hierzu gibt es auf der Homepage des Quartiersmanagements eine Hinweisseite mit den entsprechenden Informationen. Der Flyer dazu wurde an alle Beirat:innen verteilt und liegt im Quartiersbüro aus.

Von Akteuren aus dem Stadtteil wurden im Jahr 2021 insgesamt vier Projektanträge über den Verfügungsfonds beantragt, genehmigt und realisiert. Für die Zukunft ist weitere Bekanntmachung im Quartier der Möglichkeiten dieser finanziellen Förderung geplant.



ABBILDUNG 9: DER FLYER ÜBER DEN QUARTIERSFONDS

4.2 Projekte

4.2.1 Auswirkungen durch die Corona-Pandemie

Auch die Arbeit des Quartiersmanagements blieb von den Auswirkungen der Corona-Pandemie nicht verschont.

Jedoch blieb das Quartiersbüro stets -auch im Lock-Down- für die Bürger:innen unverändert geöffnet. Ein immer aktuelles Hygienekonzept garantierte den Gesundheitsschutz für die jeweiligen Besucher:innen und Mitarbeiter:innen. Die Herausforderungen bei zahlreichen Aktionen und Projekten war der zu vollziehende Spagat zwischen Kontaktvermeidung und gleichzeitiger Sichtbarkeit des Managements und Bürgernähe. Während des Lock-Downs zeigte sich, dass schnell reagiert werden musste sowie Flexibilität und Kreativität gefragt waren. Gerade die Anfangsphasen von Beteiligungsprozessen und Quartiersmanagements bedürfen den Aufbau einer Diskussionskultur und Vertrauensbasis, die ohne physische Kontakte nur schwer herzustellen sind.

Gegen Jahresende 2021 sollten mehrere Aktionen stattfinden, die dann spontan abgesagt werden mussten. Im Vorfeld war bereits viel Arbeit und Herzblut sowohl seitens des Quartiersmanagements und der Stadt Erding als auch der Kooperationspartner in diese Projekte geflossen.

Bleibt zu hoffen, dass 2022 wieder mehr analoge Kontakte und Projekte möglich sind, da „sozialer Zusammenhalt“ von menschlichen Begegnungen und Face-to-Face-Interaktion lebt.

<https://www.qm-klettham-nord.de/aktuelles>



Bilderbuchkino
Der Grüffelo

ABGESAGT:
Am **Freitag, 9. November** findet um **14 Uhr** eine Lesung mit Bildprojektionen auf **türkisch** und **deutsch** statt. Silke Hörold-Ries & Yasemin Altinisk lesen vor!

WO: im Pfarrheim der Erlöserkirche
(Friedrichstraße 11)

Nordic Walking durchs Quartier

Wir treffen uns **jeden Freitag** um **16:30 Uhr** beim Quartiersbüro (Friedrichstraße 11) um mit Übungsleiterin P. Hindersmann eine Stunde durch den Stadtteil zu sporteln. Teilnahme **kostenlos** und für **jedes Sportlevel**. Auch ohne Stöcke! Findet bei fast jedem Wetter statt.

ABBILDUNG 10: AUSSCHNITT AUS DER HOMEPAGE MIT ABGESAGTER VERANSTALTUNG

4.2.2 Logo-Wettbewerb

Beschreibung

Wenige Wochen nach Start des Quartiersmanagements konnten sich die Bürger:innen bei einem Wettbewerb für das Projektlogo aktiv beteiligen. Informiert wurde über die Partizipationsaktion in der lokalen Presse, mit Plakaten sowie Postkartenverteilung an die Haushalte des Stadtteils.

Insgesamt gingen 14 kreative Entwürfe aus der Anwohnerschaft ein, unter welchen drei Siegerideen von einer Jury, bestehend aus Oberbürgermeister, Mitgliedern der Stadtverwaltung und dem Quartiersmanagement, ausgewählt wurde.

Ziele

- Bekanntmachung des Quartiersmanagements
- Kontaktaufnahme mit den Bewohner:innen
- Feedback aus dem Quartier
- Identifizierung der Anwohnerschaft mit der Maßnahme *Quartiersmanagement*

Wirkung

Die Rückmeldungen aus der Anwohnerschaft lagen im erwünschten Bereich. Die Bürger:innen lernen durch diese Aktion das Projekt kennen und fühlen sich in die Arbeit des Quartiersmanagement eingebunden. Menschen aus dem Stadtteil identifizieren sich verstärkt mit dem Quartiersmanagement. Ein Logo wirkt langfristig und öffentlichkeitswirksam.



ABBILDUNG 11: AUSSCHNITT DES PLAKATS ZUM LOGOWETTBEWERB

4.2.3 Wunschbaumaktion

Beschreibung

Vor dem Quartiersbüro wurde im Dezember 2020 ein Christbaum aufgestellt. Auf daneben platzierten Plastikhängern konnten Bürger:innen ihre Wünsche zu Weihnachten notieren und an den Baum hängen.

Ziele

- Weckt Interesse für das Quartiersmanagement bei den Bürger:innen
- Kontaktaufnahme zu den Anwohner:innen

Wirkung

Die ausgelegten Anhänger waren bald vergriffen und zahlreiche Wünsche hingen am Baum. Passanten waren öfter dabei zu beobachten, wie sie die Schilder aufmerksam durchlasen. Einige Anwohner:innen sprachen mittels Botschaften und Wünschen auf den Anhängern das Quartiersmanagement direkt an.



ABBILDUNG 12: DER WUNSCHBAUM VOR DEM QUARTIERSBÜRO

4.2.4 Nikolaustütchen für Kinder aus dem Quartier

Beschreibung

Im Dezember 2020 hatten Sport- und Freizeiteinrichtungen aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen. Kinder waren angehalten, ihre sozialen Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren. Das Quartiersmanagement befestigte entlang einer Schnur vor dem Quartiersbüro kleine Tüten mit Rätsel- und Lesematerial. Diese konnten sich die Kinder aus dem Quartier kostenfrei in der Nikolauswoche abholen.

Ziele

- Kinder aus dem Quartier erhalten Materialien zum Rätseln und Lesen
- Abwechslung für die Quartierskinder im sozial- und bildungstechnisch eingeschränkten Corona-Alltag
- Quartiersmanagement hält Kontakt zu den Kindern und deren Eltern

Wirkung & weitere Planung

Die Aktion wurde in der Presse beworben und stieß auf größere, positive Resonanz in der Nachbarschaft. Das Quartiersmanagement wird weiter im Stadtteil bekannt gemacht.



ABBILDUNG 13: "KONTAKTLOSE" NIKOLAUSBESCHERUNG VOR DEM QUARTIERSBÜRO

4.2.5 Weihnachtskartenaktion

Beschreibung

Zum Jahresabschluss 2020 wurde eine Weihnachtsaktion im Quartier geplant. Das Vorhaben musste sich an den durch Covid 19 vorgegebenen Rahmenbedingungen orientieren. Ein Zusammentreffen und direkter Austausch zwischen den Bürger:innen war nicht möglich.

Da zu Jahresende Besuche in Alten- und Pflegeeinrichtungen mit Auflagen verbunden waren und zahlreiche Senior:innen die Weihnachtszeit mit weniger oder gar keinem Besuch rechnen mussten, entstand die Idee, dass Kinder aus der Grundschule Klettham Karten basteln und den Heimbewohner:innen somit eine kleine Freude bereiten.

Das Bastelmaterial wurde vom Quartiersmanagement an mehrere Grundschulklassen im Stadtteil verteilt.

Ziele

- Kontakt und Kommunikation zwischen den Generationen im Quartier wird gehalten
- Kinder und Quartiersmanagement bleiben in Kontakt
- Förderung des sozialen Miteinanders

Partner

Grundschule Klettham

Wirkung

Das Quartiersmanagement wird weiterhin bekannt gemacht. Das Bastelmaterial wurde an die Kinder ausgegeben, aber sogar das Lehrerkollegium beteiligte sich tatkräftig an der Aktion und gestaltete auch etliche Karten für die Bewohner:innen der örtlichen Alten- und Pflegeheime.



ABBILDUNG 14: STOLZE BASTLERINNEN UND BASTLER DER GRUNDSCHULE KLETTHAM

4.2.6 Wochenmarkt Klettham

Beschreibung



ABBILDUNG 15: DER WOCHENMARKT AUF DER NEUEN FLÄCHE AB OKTOBER 2021

Im Mai 2021 startete der Kletthamer Wochenmarkt an der Karlstraße jeweils immer dienstags Vormittag. Neben regionalen Produkten gab es auch einen Food Truck und einen Stand der Nachbarschaftshilfe. Der Food Truck sollte zusätzliche Kundschaft zum Mittagessen anziehen. Nach einer längeren Sommerpause zog der Wochenmarkt auf den benachbarten Parkplatz der Erlöserkirche um und findet nun jeden Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr statt. Der Bodenbelag des Parkplatzes (Kies) weist gegenüber dem Untergrund der ursprünglichen Fläche an der Karlstraße (Wiese) gewisse Vorteile auf.

Auf dem Wochenmarkt organisierte das Quartiersmanagement regelmäßig Rahmenprogramm, wie Musik oder beispielsweise einen Nikolausbesuch für Kinder. Die Nachbarschaft war von Anfang an eingeladen, den Markt aktiv mitzugestalten. So präsentierte z. B. einmal eine Anwohnerin ihre Kosmetikprodukte und in der Adventszeit wurde gemeinsam mit der Nachbarschaft weihnachtliches Zusatzangebot mit einer Spendenaktion dargeboten.

Geworben wurde umfassend in Form von Plakaten auf den Straßen und an Litfaßsäulen, kontinuierlichen Pressemitteilungen, Flyern, Gutscheinen, Taschen, sowie auf städtischen Anzeigetafeln als auch auf den Stadtbussen.

Die Marktaufsicht obliegt dem Quartiersmanagement. Langfristig ist vorgesehen Quartiersbeiräte oder Bürger:innen in die Marktaufsicht miteinbeziehen und ggfls. an diese zu übergeben.

Ziele

- Schaffung von Nahversorgung
- Direktvermarktung regionaler Produkte
- Etablierung eines sozialen Treffpunkts für Bürger:innen
- Einrichtung einer Plattform, bei der nachbarschaftliche Initiativen oder Privatpersonen etwas ausstellen und anbieten können

Partner

Evangelische Kirche, Nachbarschaftshilfe, Kathi's Kiosk, Hausverwaltung Lutz, Oberbayerische Heimstätten

Wirkung & weitere Planung

Die Resonanz der Stadtteilbewohner:innen sind überwiegend sehr positiv. Die nahe Einkaufsmöglichkeit wird gelobt und die Möglichkeit, sich mit den Nachbarn mit einem Kaffee auf eine der Bänke auf dem Markt zu setzen freut die meisten Anwohner:innen. Mittelfristig muss sich der Wochenmarkt weiterhin im Quartier etablieren. Ein regelmäßiges Rahmenprogramm ist künftig wichtig, um zusätzliche Kunden anzuziehen.



ABBILDUNG 16: FLYER ZUM WOCHENMARKT WURDEN IM GESAMTEN STADTTEIL VERTEILT

4.2.7 Sport im Quartier

Beschreibung

In Kooperation mit zwei sportengagierten Ehrenamtlichen -davon eine direkt aus dem Stadtteil- wurden zwei unterschiedliche, niederschwellige Sportangebote im Quartier geschaffen. Zum einen wurde ab September eine wöchentliche Nordic Walking-Stunde durch den Stadtteil angeboten, zum anderen ein Seniorengymnastikkurs im Sitzen in den Räumen des Pfarrheims der Erlöserkirche. Der Kurs für die Senior:innen startete Anfang November einmal wöchentlich. Dieser fand so großen Anklang, dass gleich eine zusätzliche Gruppe wenige Wochen später eingeführt wurde. Beide Angebote sind kostenlos.

Ziele

- Bewegung für die mittlere bis ältere Generation
- Soziale Kontakte in der Nachbarschaft werden gefördert
- Freizeitangebot im Quartier wird erweitert

Partner

Seniorenbeauftragte der Stadt Erding, Evangelische Kirche

Wirkung & weitere Planung

Die Seniorensitzgymnastik hatte von Anfang an zahlreiche Teilnehmerinnen. Leider mussten wegen den aktuellen Infektionsschutzmaßnahmen die Indoor-Kurse ab Ende November auf 2022 verlegt werden. Das Nordic Walking konnte draußen weiterhin wie gewohnt stattfinden. Bei diesem Angebot nahmen in der Regel zwischen drei und fünf Sportbegeisterte teil.



ABBILDUNG 17: : DIE NORDIC WALKING GRUPPE UNTERWEGS

4.2.8 Aufstellen von Bücherkisten

Beschreibung

Die Errichtung eines öffentlichen Bücherschranks ist im Zusammenhang mit der Maßnahme *Schaffung einer neuen Mitte in Klettham - Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Friedrich-/ Karlstraße* vorgesehen. Aus dem Quartiersbeirat kam der Vorschlag, als provisorische Zwischenlösung schlichte, wasserfeste Plastikkisten vor dem Quartiersbüro aufzustellen. Aus diesen können sich Anwohner:innen kostenfrei jederzeit Bücher nehmen und ggf. auch selbst gut erhaltene und spannende Exemplare spenden.

Ziele

- Qualitativer Lesestoff kostenlos im Quartier verfügbar
- Bürger:innen aus dem Quartier werden aktiviert, sich als Paten um den Bücherschrank zu kümmern.

Wirkung & weitere Planung

Ausbau von Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten sowie ehrenamtliches Engagement wird gefördert. Einige Personen aus der Nachbarschaft erklärten sich bereit, sich um den Zustand der Bücherkisten samt Inhalt zu kümmern.



ABBILDUNG 18: DAS QUARTIERSMANAGEMENT GEMEINSAM MIT ENGAGIERTEN BÜRGERINNEN UND BÜRGERN AUS KLETTTHAM-NORD

4.2.9 Aufstellen von Sitzbänken

Beschreibung

Mittels Quartiersspaziergängen wurden gemeinsam mit Anwohner:innen des Stadtteils relevante Orte erarbeitet, wo das Aufstellen von zusätzlichen Sitzbänken sinnvoll erscheint. Aspekte der Bänke zum einen als Ruheort auf Fußwegverbindungen zu Einkaufsmöglichkeiten, Behörden und Innenstadt, sowie zum anderen als attraktiver Platz mit gewisser Aufenthaltsqualität wurden dabei berücksichtigt.

Ziele

- Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Quartier
- Bereitstellung von Ruhemöglichkeiten für Fußgänger:innen

Wirkung & weitere Planung

Fußverkehr in der Freizeit, zum Einzelhandel, zu Behörden und Richtung Innenstadt wird auch für Menschen ermöglicht, die öfter eine Pause benötigen. Im Mai 2021 wurde die erste Sitzbank an der Kreuzung Rivera-/ Thomas-Wimmer-Straße aufgestellt, eine zweite ist aktuell am Bolzplatz auf dem Sportgelände an der Flurstraße in Planung.



ABBILDUNG 19: DIE ERSTE NEUE SITZBANK STEHT!

4.2.10 Aufstellen von Infotafeln

Beschreibung

Die im Stadtteil vorhandenen Angebote müssen von den Bewohner:innen auch wahrgenommen werden. An drei zentralen Stellen des Quartiers wurden Informationstafeln aufgestellt, an denen über den Stadtteil, das Quartiersmanagement und die vielfältigen Angebote informiert wird:

An der Thomas-Wimmer-Straße im Kreuzungsbereich mit der Riverastraße, am Eingang zum Spielplatz an der Siglfinger Straße und an der Fensterwand des Quartiersbüros zur Karlstraße.

Ziele

- Bessere Information und damit Inanspruchnahme der Angebote
- Engere Vernetzung der Menschen im Stadtteil

Wirkung & weitere Planung

Einer drohenden Vereinsamung nicht nur im Alter wird entgegengewirkt. Neuankömmlinge und Menschen mit Migrationshintergrund können schneller in das Stadtleben integriert werden (leichte Sprache oder Übersetzung in weitere Sprachen wichtig!).

Langfristig soll die Bestückung und Pflege der Schaukästen von ehrenamtlichen Anwohner:innen übernommen werden.



ABBILDUNG 20: DER INFOKASTEN AM EINGANG ZUM SPIELPLATZ AN DER SIGLFINGER STRAÙE

5. Zusammenfassung

Eine Vielzahl der Projekte aus dem IQEK wurde bereits im ersten Jahr seit Einführung des Quartiersmanagements realisiert oder zumindest begonnen. Dazu kamen weitere Ideen und Vorhaben, die vom Quartiersmanagement oder von der Bürgerschaft initiiert wurden, die das Quartier auch in Zukunft als lebenswerten Wohnstandort erhalten, vorhandene Potenziale verstärken und bestehende Mängel reduzieren.

Die Aufbruchstimmung im Stadtteil, die durch den IQEK-Prozess erzeugt worden war, konnte gut in die Maßnahme Quartiersmanagement überführt werden. Am Ende des ersten vollen Projektjahres hat sich das Management im Quartier etabliert. Dies konnte trotz verschiedenster Einschränkungen durch die Corona-Pandemie erreicht werden. Auch der Wochenmarkt wird seitens der Bewohnerschaft als voller Erfolg wahrgenommen und stellt eine wichtige Verbesserung für Klettham-Nord dar.

Damit sind die zentralen Grundlagen für den Beginn weiterer Maßnahmen gelegt. Eine grundlegende Maßnahme stellt hierbei die bauliche Umgestaltung der Flächen im Umfeld der Erlöserkirche sowie der Friedrich- und Karlstraße dar, für welche im Jahr 2022 ein Realisierungswettbewerb durchgeführt werden soll.

Für 2022 ist zudem die Einstellung einer Praktikantin der Sozialen Arbeit aus Klettham für 22 Wochen geplant. Da die Kandidatin bereits in sozialen Projekten im Stadtteil aktiv und gut mit der türkischen Community vernetzt ist, werden positive Synergieeffekte und intensive Unterstützung für die Gesamtmaßnahme erwartet.

gez. Stefanie Auer am 13.01.2022